# Weihnachten - auf den Inhalt kommt es an!

© by Veit Claesberg
Veröffentlichungen, egal welcher Art, nur nach Rücksprache mit dem Verfasser. -
webmaster@veitc.de - www.veitc.de

## 1. Einleitung

Tja, in zwei Tagen ist es ja nun wieder so weit. Das vierte Lichtlein brennt und Weihnachten steht vor der Tür. Der Adventskalender ist ratzekahl lehr gefressen und der Heilige Abend kann kommen:
Weihnachten - immer wieder ein heißdiskutiertes Thema und jedes Jahr, interessanterweise immer im Dezember, wird man damit konfrontiert:

1. • Für die einen ist Weihnachten das geilste Fest schlechthin: Geschenke bis zum abwinken, gutes Essen, Familienidylle, zwei freie Tage, Weihnachtsferien, Weihnachtsgeld.
   Ihr Motto: Weihnachten könnte ruhig zweimal im Jahr sein!
2. • Für die anderen: Total langweilig, vor allen Dingen kitschig, langweilige Weihnachtsmärkte, blöde Familie, Essen bis zum Platzen, ich halt es nicht aus.
   Ihr Motto: Schafft Weihnachten ab!

So könnte man sagen, denken die meisten Menschen ganz grob über Weihnachten.
Wie sieht das hier aus? **Kleiner Stimmungstest** mit Handzeichen.

Aber, jetzt mal direkt an die Weihnachtsgegner, jetzt mal unter uns... Weihnachten kann so kitschig sein, wie es will, aber aufs Weihnachtsgeld und die Weihnachtsferien will man doch nicht verzichten und Geschenke sind in der Regel auch nicht schlecht und wenn man mal, so ganz unter uns, ehrlich ist - so schlecht ist Weihnachten ja eigentlich gar nicht.

Wenn man später mal Familie hat, dann will man das im Grunde genommen auch feiern, so mit Tannenbaum und so - und vielleicht, man wag es ja gar nicht zu denken - vielleicht, sollen die eigenen Kinder dann was auf der Flöte vorspielen... nein, das geht zu weit!!!

## 2. Der Inhalt ist entscheidend

Wie dem auch sei! Das endlose meckern und diskutieren über Weihnachten führt letztlich zu nichts, wenn man nicht den Inhalt, den eigentlichen Sinn von Weihnachten beachtet.
Aus meiner Sicht kommt es auf den Inhalt von Weihnachten an, und ich finde gut, dass dieses Motto *Auf den Inhalt kommt es an!,* neu von der Werbung entdeckt wurde.

**Film Ab**! - Werbefilm von Mika Häkkinen und Telly D 1 - **alternativ**: Super Geschenk aus mieser Verpackung auspacken und umgekehrt.

Der Inhalt ist entscheidend. Das sagt auch Mika Häkkinen. Von außen kann das Geschenk so bekloppt aussehen, wie es nur geht. Entscheidend ist der Inhalt.
Genau das haben viele bei Weihnachten vergessen. Sie lassen sich von der Verpackung blenden. Sie lassen sich von der Verpackung was versprechen, was nicht im Geschenk ist, oder, das soll es auch geben, sie finden die Verpackung so schön und packen das Geschenk nicht aus.
Und hier liegt glaube ich das große Problem am deutschen Weihnachtsfest. Es ist ganz oft, ganz falsch verpackt und das auch noch verschieden. Ich möchte mal zwei Verpackungen nennen:

3. • Die kitschige Verpackung

Die Verpackung von Weihnachten ist oft Kitsch pur. Süße Düfte, klebrige Schokolade, goldene Engel, salbungsvolle Weihnachtslieder.
*Doch hier lenkt die Verpackung vom Inhalt ab*
Der eigentliche Inhalt von Weihnachten ist überhaupt nicht kitschig, sondern ein historisches Ereignis von immenser Bedeutung und von großen Folgen. Darauf will man sich nicht einlassen. Man packt die Verpackung am besten gar nicht aus. Man liebt den Kitsch.
Leute die Kitsch abstoßend finden, werfen Weihnachten in die Tonne. Sie achten nicht auf den Inhalt.
*Sie lassen sich von der Verpackung was falsches Versprechen.*

4. • Die Friede, Freude, Eierkuchen - Verpackung
Die Verpackung von Weihnachten gaukelt uns vor, wir hätten uns alle lieb. Wir überhäufen uns mit Geschenken und Geld. Uns geht es gut, wir haben Frieden. Friede, Freude und Eierkuchen. Das Fest der Liebe. Alle haben sich lieb, wenigstens einmal im Jahr.
Schaut man hinter die Kulissen, ist oft der Friede und die Freude nicht da. In der Ehe kriselt es, die Freundschaft ist zerbrochen, Eltern und Kinder streiten sich, der Vater ist ab 22.00 Uhr total besoffen, woanders auf der Welt tobt der Krieg. Dann ist dieser Tag der Liebe und des Friedens vorbei.
Zurück bleibt ein Haufen Geschenkpapier, 10 gelbe Säcke, ein paar hoffentlich tolle Geschenke und innere Unzufriedenheit.
*Hier verspricht die Verpackung viel, sagt aber nicht, wie es geht.*
Der eigentliche Inhalt von Weihnachten redet auch von Friede und Liebe, betont aber den Mangel der Menschen, die innere Sehnsucht nach Hoffnung, echtem Glück und echter Zufriedenheit. Das Bedürfnis nach Rettung, nach Kontakt zu Gott. Der eigentliche Inhalt zeigt, wie man echten Frieden, echte Freude und Liebe bekommen kann und dann kann man auch noch zwei Eierkuchen dazu essen.

Die Verpackung von Weihnachten ist also völlig kitschig, geschwollen und materiell. Eigentlich müsste man sich schämen, ein so wertvolles Geschenk in so eine Verpackung zu packen. Aber, wie Mika Häkkinen schon sagt: Auf den Inhalt kommt es an!

**Film Ab! - oder Alternative**

Deswegen müssen wir Weihnachten neu auspacken, die Verpackung abreißen, den Inhalt entdecken. Feststellen, dass Weihnachten nichts mit einem D1 Handy zu tun, wo mich doch eh keiner anruft.
Also, auf zum wahren Inhalt von Weihnachten - ich möchte jetzt Weihnachten vor euren Augen auspacken:

## 3. Der entscheidende Inhalt

### 3.1. Weihnachten ist nicht Kitsch, sondern der Geburtstag von Jesus Christus

Weihnachten ist zunächst die Geburtstagsfeier von Jesus Christus
Schlicht und einfach stellt man fest, dass Weihnachten zunächst mal eine Geburtstagsfeier ist, zu der wir alle eingeladen sind. Jesus Christus, der Sohn Gottes, hat Geburtstag. Und seine Geburt war alles andere als kitschig und süß und mit Schokolade glasiert. Jesus musste in einer Art Stall zur Welt kommen, weil kein Platz mehr in der Jugendherberge war. Er wurde in eine Futterkrippe gelegt, wo

noch die Spucke vom Esel dran klebte (**Lk. 2, 6**). Daran erinnern wir uns. Diesen Geburtstag feiern wir.
Warum feiert man Geburtstag - weil es ein schöner Tag ist und weil man viele Geschenke bekommt. Sicherlich auf jeden Fall. Jesus ist nun nicht mehr da, also beschenken wir uns gegenseitig. Ist ja in Ordnung.
Weil Jesus eine bedeutende Persönlichkeit war. Auch richtig, nur kenn ich die Bedeutung. Jesus war der Sohn Gottes, der auf diese Welt kam.
Aber man feiert seinen Geburtstag auch, um alle seine Freunde einzuladen. Und da stelle ich fest: **Die meisten, die Jesus Geburtstag feiern, sind gar nicht seine Freunde und Kumpels.** Die kommen völlig uneingeladen auf die Fete. Und noch heftiger ist, dass sie gar nicht wissen, dass sie gerade auf der Geburtstagsfete von Jesus sind. Stell dir vor: Du feierst, auf einmal kommen lauter Typen von draußen rein, knallen sich ins Wohnzimmer, essen die Chips, aber keiner gratuliert dir. Das wäre der Hammer.
**Also:** Wenn du Weihnachten feierst, dann denke daran, dass du den Geburtstag von Jesus feierst. Du bist eingeladen mitzufeiern, wenn du sein Freund bist. Wenn du nicht sein Freund bist, dann bleibt Weihnachten für dich ein süßes Fest, was du ganz nett finden magst. Die Verpackung gaukelt dir was vor, den Inhalt entdeckst du nie. Oder du findest Weihnachten einfach nur kitschig und wirfst es in die Ecke.

### 3.2. Weihnachten ist ein Fest der großen liebevollen Rettungsaktion Gottes, die wahren Frieden herstellt.

Wie gesagt: Natürlich hat Weihnachten etwas mir Liebe und Frieden zu tun. Gott ist derjenige, der ihn durch die Geburt seines Sohnes Jesus wieder herstellt. Menschen, die Jesus annehmen, sich ihre Schuld vergeben lassen, haben wieder Frieden mit Gott. Sie sind fähig auch in ihrer Familie Frieden zu leben und Liebe zu geben. Sie wollen diese Liebe in diese Welt geben.
Als Jesus geboren wird, hüten Hirten auf einem Feld in der Nähe Schafe. Plötzlich kommen Engel und sagen zu den Hirten: **Lk. 2, 10-14** lesen.
Gott schickt den Retter Jesus Christus auf die Erde. Er startet seine liebevolle Rettungsaktion.
Wie kann man sich das vorstellen:
Ein Ameisenhaufen - ein Baugelände - ein Bagger - ein Mensch der die Ameisen auffordert wegzugehen - die Ameisen kapieren es nicht - der Mensch wird zur Ameise.
Gott wird zum Menschen und macht so die Rettung möglich. Jesus zeigt uns den Vater.
Schließlich, und hier verlassen wir das Bild von den Ameisen wieder, stirbt Jesus stellvertretend für die Schuld der Welt am Kreuz und macht so die Gemeinschaft, den Frieden mit Gott wieder möglich. Wenn wir Jesus als unseren Retter kennen gelernt haben, der uns von unserer Schuld erlöst hat, dann können wir Weihnachten als ein Fest des Friedens und der Liebe begreifen.

## 4. Abschluss:

Lass dich vom Weihnachtsfest, wie es dir im Fernsehen vorgegaukelt wird nicht blenden. Lass dich vom Kitsch, wie er auch in vielen Kirchen in Massen auftritt, nicht blenden. Lass dich vom Gesülze von Frieden und Liebe in der Welt und in der Familie nicht blenden.
Scheiß auf die Verpackung - **denn auf den Inhalt kommt es an.**
Der Inhalt ist die lebendige Person Jesus Christus. Er ist für dich von Gott gekommen, weil er dich liebt. Er ist für deine Schuld gestorben, weil er dich liebt. Er kann dir wahren Frieden geben, weil er dich liebt. Er will mit dir Geburtstag feiern., weil er dich liebt.

**Wer Weihnachten richtig auspacken will muss Jesus Christus kennen lernen. Persönlich kennen lernen! Heute ist die Chance Weihnachten 2000 mit Jesus zu feiern -  richtig zu feiern. Nutze sie!**

Jetzt wäre es cool, wenn man das Buch *Warum eigentlich Weihnachten?* verteilen würde.